

**Anpassungen im Zuschusswesen des  
Sozialreferats: Überarbeitung des Mustervertrags  
(inkl. Anlagen) sowie geplantes weiteres  
Vorgehen im Rahmen der Prüfung und  
Anerkennung von zentralen Verwaltungskosten**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16790**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2019**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag und Antrag der Referentin**

wie in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 03.12.2019.

Die Ausschüsse haben die Annahme des Antrages in folgender Fassung empfohlen:

1. Der Stadtrat nimmt die notwendigen Änderungen des Mustervertrags zur Kenntnis.
2. Der überarbeiteten Fassung des Mustervertrags (inkl. überarbeiteter Anlagen) sowie dessen Anwendung durch das Sozialreferat wird zugestimmt.  
**Die Überlassungsvereinbarungen bleiben wie bisher Anlagen zum Vertrag. Die bisher verwendete Begrifflichkeit „Träger“ wird nicht in „Zuwendungsnehmer/in“ geändert. Die bisher verwendete Begrifflichkeit „Vereinbarungszeitraum“ wird nicht in „Zuwendungszeitraum“ geändert.**
3. Das Sozialreferat wird ermächtigt, bei Bedarf Zusatzvereinbarungen gemäß Ziffer 1.5 des Vortrags der Referentin mit Zuwendungsnehmerinnen bzw. Zuwendungsnehmern zu schließen.
4. Das Sozialreferat wird ermächtigt, die Überführung bestehender Zuwendungsverträge in Zuwendungsverträge nach neuem Mustervertrag (inkl. Anlagen) gemäß Ziffer 1.6.2 des Vortrags der Referentin vorzunehmen.
5. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zur Prüfung und Anerkennung von zentralen Verwaltungskosten zur Kenntnis und stimmt dem geplanten weiteren Vorgehen des Sozialreferats zu.
6. Die Pauschale für die zentralen Verwaltungskosten für die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in München bleibt unverändert bei 7,5 %.

7. Allen weiteren Zuwendungsnehmerinnen/Zuwendungsnehmern wird weiterhin nach einer individuellen Prüfung eine maximale ZVK-Pauschale in Höhe von 9,5 % gewährt. Die mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016 (Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 07367) festgelegte Übergangsfrist zur Absenkung bislang anerkannter zentraler Verwaltungskosten der weiteren Zuwendungsnehmerinnen/Zuwendungsnehmer über 9,5 % auf maximal 9,5 % bis zum 31.12.2019 wird bis zum 31.12.2022 verlängert.
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**II. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

- III. Abdruck von I. mit II.**  
über D-II-V/SP  
**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an die Stadtkämmerei, HAll-12**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

#### **IV. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, Stelle für interkulturelle Arbeit**

**An die Gleichstellungsstelle für Frauen**

**An das Sozialreferat, S-GL-F/KFT (2 x)**

**An das Amt für Soziale Sicherung, S-I-L**

**An das Stadtjugendamt, S-II-L**

**An das Amt für Wohnen und Migration, S-III-L**

**An den Bereich Gesellschaftliches Engagement, S-GE/BE**

**An das Direktorium, Fachstelle für Demokratie (D-FgR)**

**An den Migrationsbeirat**

**An den Behindertenbeirat**

**An den Seniorenbeirat**

**An das Direktorium, D-I-ZV-SG1**

z.K.

Am

I.A.